

Monika Hohlmeier

Vertretung der Europäischen Kommission
in Deutschland
Ansprechpartnerin Susanne Herrnberger
susanne.herrnberger@ec.europa.eu

Lichtenfels, 24. September 2020

Unterstützung der Bewerbung des EUROPE DIRECT Informationszentrums (EDIC) Coburg

Sehr geehrte Frau Herrnberger,

— es ist mir ein Anliegen, mich als Europaabgeordnete für Oberfranken bei Ihnen für die wertvolle Arbeit des EDIC Coburgs einzusetzen und so meine Anerkennung für dessen Arbeit auszudrücken. Die Region Oberfranken ist ebenso wie Südthüringen Grenzregion. Die Menschen haben erlebt, wie es sich anfühlt, von drei Seiten vom Eisernen Vorhang umschlossen zu sein und direkt an einem Todesstreifen zu leben. Diese jahrzehntelang dauernde Situation hat ein besonders intensives Bewusstsein für den europäischen Integrationsprozess entstehen lassen. Das EDIC erfüllt gerade vor diesem Hintergrund, die wertvolle Aufgabe, die Bevölkerung zu informieren, in den europäischen Prozess miteinzubinden und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv zu beteiligen. Seit über elf Jahren kann ich persönlich die Arbeit des EDIC Coburg nachverfolgen und begleiten und bin immer wieder begeistert von der Fähigkeit des EDIC die Menschen innovativ, vielseitig und engagiert anzusprechen.

Die Menschen in Oberfranken und Südthüringen leben den europäischen Integrationsgedanken in vielen Bereichen und engagieren sich in den unterschiedlichsten Initiativen für ein gemeinsames Europa. Jedoch kommt dieses Engagement nicht von ungefähr. Ausschlaggebender Multiplikator ist das EUROPE DIRECT Informationszentrum Coburg, das für Oberfranken und Südthüringen zuständig ist. Seit zwölf Jahren fungiert das EDIC in Coburg als Schnittstelle zwischen der Europäischen Union und den Bürgerinnen und Bürgern aus der Region. Zahlreiche Veranstaltungen und Projekte in und um Coburg bekunden, dass sich das EDIC vorbildlich für die Förderung der europäischen Identität der Menschen, für die Förderung der lokalen und regionalen Debatten über die Europäische

Union und für das transparenter machen der Einflüsse der Europäischen Union auf das tägliche Leben einsetzt.

Die Basis dieses europäischen Engagements bildet die herausragende Arbeit von Frau Iris Kroon-Lottes, die das EDIC Coburg seit Juli 2019 leitet und stetig mit neuen Aktionen und Veranstaltungen bereichert. Beispielsweise wurde in diesem Jahr der Audio-Podcast „Hörbar-Europa“ ins Leben gerufen, um so den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürger nicht zu verlieren. Somit gelange es dem Informationszentrum, dass auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten Bürgerinnen und Bürgern erreicht und ihnen in lebendiger Art und Weise europäische Inhalte vermittelt werden. Iris Kroon-Lottes macht sich in ihrer Heimatregion auf die Suche nach Persönlichkeiten, die europäische Themen in verschiedenster Hinsicht beleuchten. In diesen Gesprächen werden auch die Prioritäten der Kommission angesprochen, wie unter anderem der Green Deal, die Digitalisierung, die Rechtstaatlichkeit und die grundlegende europäische Wertebasis.

Bereits sechs Mal wurde der „Coburger Europa-Preis“ verliehen, die siebte Verleihung wurde aufgrund der Pandemie zurückgestellt und soll möglichst bald nachgeholt werden. Um diesen Preis lebendig zu halten, wird im Oktober ein Online-Podiumsgespräch mit dem Schirmherrn der Veranstaltung, Prinz Hubertus von Sachsen-Coburg und Gotha, der Schulleiterin Ursula Kick-Bernklau vom Arnoldgymnasium in Neustadt und mir als Europaabgeordnete veranstaltet. Diese Sendung ist vor allem jungen Menschen in der EU gewidmet und den durch die EU geförderten Möglichkeiten des Reisens, Lernens, sich Bildens und des Studierens.

Es gibt noch eine Vielzahl an weiteren Aktionen und Veranstaltungen, deren konkrete Ausführung an dieser Stelle den Rahmen sprengen würde. Dass das EDIC Coburg den Bürgerinnen und Bürgern den europäischen Gedanken nahebringt und sich beispielhaft für die Stärkung eines vereinten Europas und darüber hinaus einsetzt. Der Tätigkeitsbericht des EDIC Coburg belegt eindrucksvoll das großartige und erfolgreiche Engagement für den Europäischen Gedanken. Insgesamt aber möchte ich betonen, dass die gesamte Region sich in vielfältigster Weise dem europäischen Gedanken verbunden fühlt und sein Engagement 2018 in außerordentlicher Weise intensiviert hat, sowohl kulturell, sportlich bildungsbezogen als auch wissenschaftlich.

Die Europäische Kommission hat derzeit schwierige Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen. Das EDIC trägt vor Ort maßgeblich zur positiven Einstellung der Bürgerinnen und Bürger bei und hilft das manchmal komplizierte Geflecht von Entscheidungen verständlich zu machen. Deshalb ist das EDIC in Coburg gerade auch in ländlich geprägten Regionen, wie Oberfranken und Südthüringen eine wichtige Anlaufstelle, um europäische Themen, Ideen und Perspektiven öffentlich zu machen und den Kontakt zu allen Bürgern vor Ort zu halten.

Von der bürgernahen und qualitätsvollen Arbeitsweise des EDIC in Coburg konnte ich mich als Europaabgeordnete über die Jahre hinweg selbst überzeugen. Ich wünsche mir deshalb sehr, dass die Förderung des EDIC Coburg fortgesetzt werden kann und somit die Chance die Entscheidungen und Pläne der Kommission transparent und nachvollziehbar zu vermitteln bestehen bleibt.

Ich möchte Sie in Ihrer Funktion als Ansprechpartnerin bei der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland höflichst bitten, die Bewerbung des EUROPE DIRECT Informationszentrums Coburg zu unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen

Monika Hohlmeier

Monika Hohlmeier

Büro Brüssel
Rue Wiertz 60
ASP 15 E 157
B-1047 Brüssel
Tel. +32 2 28 45 191
Fax +32 2 28 49 191

Büro Straßburg
Allée du Printemps
LOW T 10 010
F-67070 Straßburg
Tel. +33 388 1 75 191
Fax +33 388 1 79 191

Europabüro Oberfranken
Innere Bamberger Straße 3
D-96215 Lichtenfels
Tel. +49 9571 75838 28
Fax +49 9571 75838 29

monika.hohlmeier@europarl.europa.eu • oberfranken@monika.hohlmeier.de
www.monika.hohlmeier.de